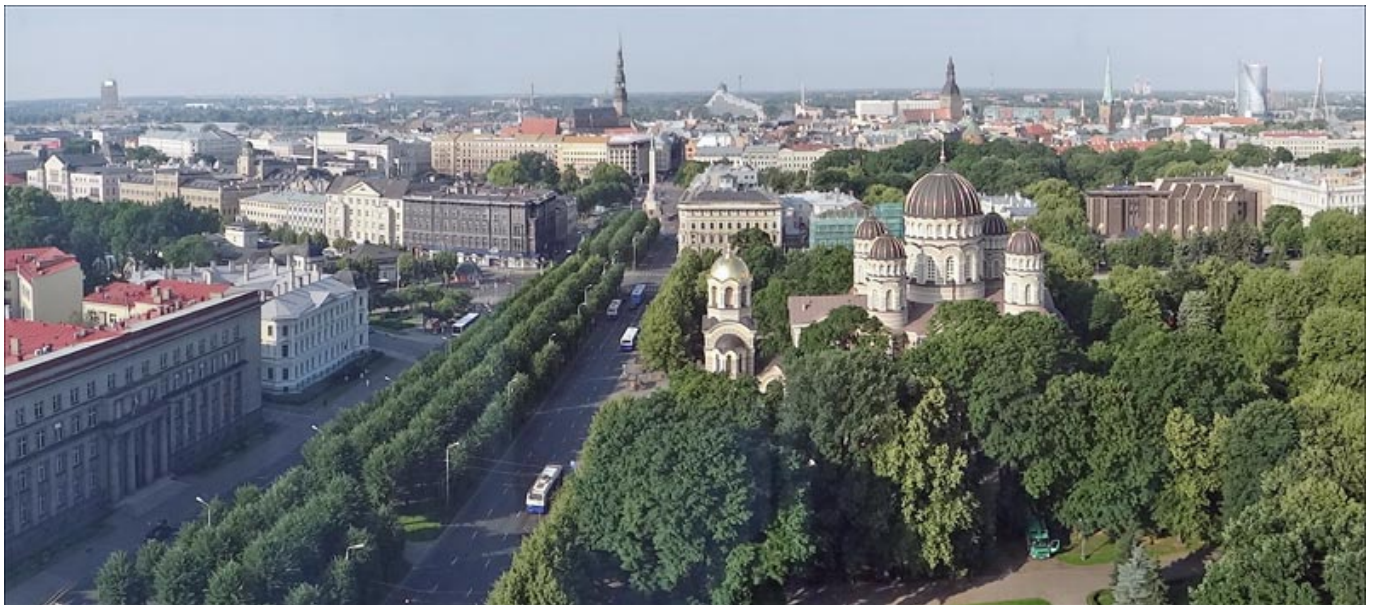


Exakt 1856 erging von Seiten der Stadtherren die Anordnung, die wuchtigen Befestigungsanlagen der ehemaligen Hansestadt abzureißen. Es galt, der Stadtentwicklung neuen Raum, neue Freiflächen zur Expansion zu gewähren. Mit dem Verlust des Charakters einer Festungsstadt begann für Riga in der Mitte des 19. Jahrhunderts eine städtebauliche Blütezeit.



„Boulevard der Freiheit“ (*Brīvības bulvāris*) ist Teil der Brīvības iela, einer 12 km langen Straße, die Riga vom Zentrum bis in die Vorstadt durchzieht. (Foto Jean-Pierre Dalbéra, CC BY 2.0)

Als Resultat der Anordnung entstand in den Folgejahren ein im Mittel 250 bis 300 Meter breiter Grünstreifen, in den nach und nach wichtige öffentliche Gebäude integriert wurden (u. a. Nationaltheater, Oper, Universität).

Auch dienten die Parkanlagen als würdiger Rahmen und architektonischer Ausgangspunkt mehrerer prachtvoller Boulevards, die heute mit ihren zahlreichen Jugendstilbauten ein weiteres Highlight im zentralen Stadtbild Rigas bilden. Der „Boulevard-Ring“ wurde Wirklichkeit.



Die „Nymphen-Brunnen“ am Boulevardring in Riga, im Hintergrund die Nationaloper.

(Foto Bogdan Tapu, CC BY-NC 2.0)

Stadtplanerisch alles richtig gemacht

An den Wochenenden und Feiertagen - vor allem in Frühling und Sommer - gilt dieser Stadtbereich vielen Einwohnern und Touristen als Ort der Entspannung und Inspiration.

Die schmuckvollen Fassaden der optisch bzw. architektonisch exakt aufeinander abgestimmten Bauten flankieren die von einem schönen Kanal durchzogenen Grünanlagen mit ästhetischer Präzision. Fotografische Motive gehen hier jedenfalls nie aus.



Kanal im Grüngürtel der Stadt Riga. (Foto fcmariott, CC BY-NC 2.0)

Je weiter man sich innerhalb dieser Neustadt vom Zentrum Rigas, d.h. der historischen Altstadt entfernt, umso einfacher werden die Gebäude. Der Pracht des Jugendstils folgen deutlich schlichere Backsteinbauten und schließlich guter alter Holzhausstil, der in Lettland Jahrhunderte lang tonangebend war. Umso schöner, dass in Riga auch diese Tradition genügend Raum behalten durfte, so vor allem im links des Flusses Daugava gelegenen Stadtteil Pardaugava.

Rigas Boulevard-Ring ist ein wundervoller Ort, von dem aus man die Stadt erwandern kann.

sh